FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Kassenbericht

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Visual Library

Kassenbericht

Bei Beginn des Geschäftsjahres 1938/39 hatten wir einen

Kassenbestand von	671,86 RM.
die Gesamteinnahmen beliefen sich auf	2166,67 „
	2838,53 RM.
die Gesamtausgaben dagegen auf	2268,92 „
mithin betrug der Kassenbestand am 31. März 1939	569,61 RM.

Im Laufe des Jahres 1939 gingen noch weitere Beiträge ein.

Für Anzeigen im Jahrbuch 1939 flossen unserer Kasse rund 280 RM. zu, so daß die Herstellungs- und Versandkosten zu etwa einem Drittel dadurch gedeckt werden konnten. Unsere Bitte, bei Einkäufen usw. diejenigen Firmen zu berücksichtigen, welche uns durch Anzeigen unterstützen, ist daher berechtigt.

Für das Jahr 1938 konnten wir an zahlenden Mitgliedern unserer

Vereinigung zählen	540,
für das Jahr 1939	520.

Dabei ist aber zu berücksichtigen, daß infolge der ab September vorigen Jahres eingetretenen Verhältnisse davon Abstand genommen werden mußte, weitere restliche Beiträge anzumahnen.

Das Geschäftsjahr 1939/40 ist bei Drucklegung dieses Heftes noch nicht abgeschlossen. Doch kann schon jetzt gesagt werden, daß sich die Einnahmen und Ausgaben in etwa derselben Höhe halten.

Auf unser Rundschreiben im Dezember vorigen Jahres hin sind bereits für 1940 zahlreiche Eingänge zu verzeichnen. Zur Zeit sind 388 „Alte Lateiner" unserer Aufforderung zur Zahlung eines Beitrages nachgekommen. Wir haben auch verschiedentlich Nachfragen nach unserem Jahrbuch von Angehörigen unserer Vereinigung, die sich im Wehrdienst befinden, erhalten. Das dadurch bekundete Interesse an unserer Sache im Kriege ist doppelt erfreulich.

Wir können bei dieser Gelegenheit mit Freuden feststellen, daß viele Lateiner einen zum Teil wesentlich höheren Beitrag zahlen, und danken diesen edlen Spendern an dieser Stelle recht herzlich. Es wird uns dadurch ermöglicht, unseren jüngsten und, in besonderen Fällen, auch einigen anderen „Alt-Lateinern" das Buch umsonst zur Verfügung zu stellen.

Erwähnenswert sei noch, daß wir regelmäßig bei Herausgabe der Francke-Blätter eine Anzahl fest übernehmen. Weiterhin stifteten wir im Jahre 1938 wiederum einen Wanderpreis für die Mitteldeutschen Schülerkampfspiele. Außer den von uns durchgeführten Zusammenkünften fand eine größere Veranstaltung im Februar 1939 statt, deren Unkosten zum Teil von der „Vereinigung ehemaliger Oberrealschüler", als Mitveranstalterin, getragen wurden.

Zum Schluß sei noch eine Bitte ausgesprochen: Alle Zahlungen und Überweisungen werden ausschließlich auf unser

Postscheckkonto „Alte Lateiner" Nr. 22 300 Leipzig

erbeten, da das bei der Stadtsparkasse zu Halle geführte Sparkonto Nr. 42 374 lediglich der verzinslichen Anlage vorübergehend nicht benötigter Gelder dient.

Unnötige Arbeit entsteht, wenn Beiträge usw. an andere Vorstandsmitglieder gesandt werden.

Da das Jahrbuch im allgemeinen nur an diejenigen „Alt-Lateiner" versandt werden kann, welche den Beitrag übermittelt haben, wird um rechtzeitige Überweisung — auf Grund unserer Zahlungsaufforderung im Dezember jeden Jahres — gebeten.

Halle, den 23. Februar 1940.

Der Kassenwart:
H. Breitter.